

Grundsätze der Leistungsbewertung im gemischtsprachigen IB Diploma Programme der Deutschen Schule Izmir

1. Vorbemerkung
2. Das IB Lernerprofil
3. Prämissen
4. Arten und Instrumente der Leistungsbewertung in der DS Izmir
 - 4.1 Begleitende (formative) Leistungsbewertung
 - 4.2 Zusammenfassende (summative) Leistungsbewertung
 - 4.3 Doppelfunktion von formativer und summativer Leistungsbewertung
 - 4.4 Instrumente der Leistungsbewertung und des Feedbacks
 - 4.5 Hausaufgaben
5. Notensystem
 - 5.1 Noten des Fachunterrichts
 - 5.1.1 Leistungsverweigerung
 - 5.2 Beratungsgespräche
6. Berechnung der Fachnoten für die Leistungsberichte
 - 6.1 Klassenarbeiten
 - 6.1.1 Klassenarbeiten und Prüfungsformate
 - 6.1.2 Anforderungsbereiche
 - 6.2 Ausnahmeregelungen und Nachteilsausgleich
7. Transparenz und Rückmeldung
8. Interne Report Card und Abschlusszeugnis
9. Verwaltung
10. Leistungsbewertung der IBO in den einzelnen Fächern
 - 10.1 Punktesystem und Berechnung
 - 10.2 Interne Moderation und Standardisierung
11. Anerkennung des IB Diplomas in Deutschland
12. Inkrafttreten

1. Vorbemerkung

Das vorliegende Dokument soll auf der Grundlage der Überzeugungen, die in der Veröffentlichung *Diploma programme assessment: Principles and practice* festgeschrieben sind,

- die Ansichten über Leistungsbewertung in der DS Izmir verdeutlichen
- den Zweck von Leistungsbewertungen in der DS Izmir im IB DP erklären
- die Vorgehensweise der Leistungsbewertung in der DS Izmir im IB DP erläutern
- die verschiedenen Arten der Leistungsbewertung in der DS Izmir nennen
- die unterschiedlichen Rückmeldeverfahren über die Leistungsbewertung beschreiben

Wenn im Folgenden allgemein von Leistungsbewertung gesprochen wird, so bezieht sich dies stets auf die schulinterne Handhabung in der DS Izmir. Wegen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen im Folgenden verzichtet.

2. Das IB Lernerprofil

Ziel des IB DP in der DS Izmir ist es, international ausgerichtete Menschen heranzubilden, die im Bewusstsein ihrer gemeinsamen Menschlichkeit und ihrer gemeinsam getragenen Verantwortung gegenüber diesem Planeten, dazu beitragen, eine bessere und friedlichere Welt zu schaffen.

Solche Menschen wollen IB-Lernende werden:

Fragende Sie entwickeln ihre natürliche Neugier. Sie erwerben die nötigen Fähigkeiten, um Untersuchungen durchzuführen und Forschung zu betreiben und zeigen Unabhängigkeit im Lernprozess. Sie haben Freude am Lernen, und diese Liebe zum Lernen selbst werden sie ihr Leben lang aufrechterhalten.

Wissende Sie untersuchen Konzepte, Ideen und Belange von lokaler sowie globaler Bedeutung. Dadurch erwerben sie detaillierte Fachkenntnisse und entwickeln ihr Verständnis im Kontext eines breitgefächerten und ausgewogenen Fächerkanons.

Denker Sie ergreifen die Initiative in der kritischen und kreativen Anwendung ihrer analytischen Fähigkeiten, um komplexe Probleme zu erkennen und anzugehen, und sie treffen durchdachte, ethische Entscheidungen.

Kommunikatoren Sie verstehen und vertreten Ideen und Informationen selbstbewusst und kreativ in mehr als einer Sprache und wenden dabei eine Vielfalt von Kommunikationsarten an. Sie arbeiten effektiv und bereitwillig mit anderen zusammen.

Prinzipientreu Ihr Handeln ist von Integrität und Ehrlichkeit geprägt, mit einem stark ausgeprägten Sinn für Fairness, Gerechtigkeit und Achtung vor der Würde von Einzelpersonen, Gruppen und Gemeinschaften. Sie übernehmen Verantwortung für ihr eigenes Handeln und die Folgen, die mit diesem Handeln verbunden sind.

Vorurteilsfrei Sie verstehen und schätzen ihre eigene Kultur und persönliche Lebensgeschichte und sind offen für die Sichtweisen, Werte und Traditionen anderer Einzelpersonen und Gemeinschaften. Sie sind es gewohnt, sich mehrere Betrachtungsweisen zu suchen und diese zu bewerten, und sind bereit, an solchen Erfahrungen zu wachsen.

Sozial engagiert Sie zeigen Empathie, Mitgefühl und Achtung für die Bedürfnisse und Gefühle anderer. Sie fühlen sich dem Dienst am Gemeinwohl verpflichtet und handeln mit dem Ziel positiver Veränderung hinsichtlich des Lebens anderer Menschen und unserer Umwelt.

Risikobereit Sie setzen sich mutig und bedacht ungewohnten Situationen und Ungewissheit aus und besitzen die innere Unabhängigkeit, neue Rollen, Ideen und Strategien zu ergründen. Sie verteidigen Ihre Überzeugungen mutig und eloquent.

Ausgewogen Sie verstehen die Bedeutung intellektueller, physischer und emotionaler Ausgeglichenheit, um für sich selbst und andere persönliches Wohlergehen zu erlangen.

Reflektierend Sie schenken ihrem eigenen Lernen und ihren Erfahrungen sorgfältige Beachtung. Sie sind in der Lage, ihre Stärken und Grenzen zu beurteilen und zu verstehen, um so ihr Lernen und ihre persönliche Entwicklung zu fördern.

3. Prämissen

Bewertung ist ein unerlässlicher Bestandteil von Lehren und Lernen. Die wichtigsten Ziele der Leistungsbewertung im IB DP sind die Unterstützung der Lehrplanziele und die Förderung des entsprechenden Lernens der Schüler.

Jede Form der Leistungsbewertung ist eine pädagogische Entscheidung, sie wird nicht rein mathematisch ermittelt und darf nicht zum Zweck einer Disziplinierung von Schülern gemacht werden. Die Leistungsbewertung dient der Information der Schüler, der Lehrer sowie der Erziehungsberechtigten über die Entwicklung, die die Schüler gezeigt haben, und über den erreichten Leistungsstand.

Im Diploma Programme kommen sowohl externe als auch interne Bewertungsverfahren zum Einsatz. Während externe Arbeiten von IB-Prüferinnen und -Prüfern bewertet werden, erfolgt die Bewertung interner Arbeiten durch die jeweiligen Fachlehrkräfte. Diese Bewertungen unterliegen zusätzlich einem Moderationsverfahren durch das IB.

Die Leistungsbewertung orientiert sich grundsätzlich an den fachspezifischen Assessment-Kriterien des IB Diploma Programme. Diese werden von den Lehrkräften auf der Grundlage der curricularen Vorgaben angewendet und, wenn erforderlich, an den schulischen Kontext angepasst. Die Bewertung erfolgt kriteriumsorientiert: Die Leistungen der Schülerinnen und Schüler werden ausschließlich in Bezug auf die vorgegebenen Bewertungskriterien beurteilt – nicht im Vergleich zu anderen.

Transparenz und Nachvollziehbarkeit hinsichtlich der Bewertungsgrundlagen, Anforderungen und Maßstäbe sind zentrale Prinzipien der Leistungsbewertung an der Deutschen Schule Izmir. Diese Offenheit befähigt die Schülerinnen und Schüler, Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen. Regelmäßige Gespräche über den Leistungsstand sowie kontinuierliches Feedback von und für Schüler, Lehrkräfte und Eltern fördern einen reflektierten und unterstützen den Lernprozess.

4. Instrumente der Leistungsbewertung in der DS Izmir

4.1. Begleitende (formative) Leistungsbewertung

Die formative Leistungsbewertung begleitet den Lernprozess und dient sowohl dem Lehren als auch dem Lernen. Sie ermöglicht eine gezielte Rückmeldung an Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte über bereits erreichte Fortschritte, Stärken und Entwicklungsbereiche. Ziel ist es, das Verständnis und die Fähigkeiten der Lernenden weiterzuentwickeln und Orientierung für die nächsten Lernschritte zu geben. Gleichzeitig liefert die formative Bewertung wertvolle Hinweise zur Unterrichtsqualität und unterstützt die Anpassung von Lernzielen und -methoden.

4.2. Zusammenfassende (summative) Leistungsbewertung

Die summative Leistungsbewertung erfolgt zum Ende eines jeden Halbjahres. Sie dokumentiert die erbrachten Leistungen zu einem bestimmten Zeitpunkt und bildet die Grundlage für die Fachnoten in den Leistungsberichten (Report Cards) der DS Izmir. Damit wird der erreichte Lernstand transparent festgehalten und vergleichbar gemacht.

4.3. Doppelfunktion von formativer und summativer Leistungsbewertung

In der Praxis sind formative und summative Leistungsbewertungen eng miteinander verbunden. Viele Bewertungsinstrumente können sowohl zur begleitenden Rückmeldung als auch zur abschließenden Beurteilung eingesetzt werden.

Während das IB Diploma Programme den Schwerpunkt auf summative Leistungen legt, betont die DS Izmir die formative Rückmeldung im Unterrichtsalltag, um Lernprozesse zu fördern und Schülerinnen und Schüler auf die finalen Prüfungen vorzubereiten. Ein umfassender und ausgewogener Bewertungsplan ist dabei ein zentraler Bestandteil von Unterricht und Kursplanung.

4.4. Instrumente der Leistungsbewertung und des Feedbacks

Die Auswahl der eingesetzten Instrumente richtet sich nach dem Ziel (formativ oder summativ) und dem jeweiligen Unterrichtskontext. Typische Beispiele sind:

- **Summative Instrumente:** Klassenarbeiten, Tests
- **Sowohl formativ als auch summativ nutzbar:** Präsentationen, Aufsätze, Projektarbeiten, mündliche Beiträge, naturwissenschaftliche Praktika
- **Formative Instrumente:** schriftliche Feedbackbögen, Zielscheiben-Feedback, Diskussionen, Selbsteinschätzungen, Peer-Interviews, „Blitzlicht“-Runden und weitere Feedbackmethoden

4.5 Hausaufgaben

Hausaufgaben sind ein wichtiger Beitrag zur Förderung des eigenständigen Arbeitens der Schüler und liefern Lehrern und Schülern wichtige Rückmeldungen über den erreichten Leistungsstand.

In allen Fächern liegt die Hauptarbeit im Unterricht. Hausaufgaben erwachsen organisch aus dem Unterricht, dienen der Wiederholung, Vertiefung und Vorbereitung. Umfang und Schwierigkeiten von Hausaufgaben sind dem Leistungsvermögen anzupassen. Hausaufgaben sind so vorzubereiten und so zu stellen, dass der Schüler sie selbständig in angemessener Zeit bewältigen kann. Um die Schüler zu fördern, ohne sie angesichts der Vielzahl von Prüfungsaufgaben zu überfordern, stimmen sich die Lehrer eines IB-Kurses über den Umfang der Hausaufgaben untereinander ab. Der IB-Koordinator sorgt für die Abstimmung. Hausaufgaben werden in der Regel im Unterricht überprüft und besprochen, auch um die Selbsteinschätzungsfähigkeit der Schüler zu unterstützen. Die selbständige Erledigung von Aufgaben, gerade auch außerhalb der Schule, unterliegt den Richtlinien der DS Izmir zur akademischen Ehrlichkeit.

5. Notensystem

5.1 Noten des Fachunterrichts

Die Schülerleistungen des Fachunterrichts werden mit Eintritt in das IB Diploma Programme nach einem für die Schüler neuen, siebenstufigen Notensystem (grades 1-7) bewertet, um diese mit den Bewertungspraktiken des IB-DP vertraut zu machen. Die Richtwerte für die jeweilige Note (Grade) orientieren sich an den aktuellen *Grade Boundaries* der einzelnen Fächer, wie sie über die Plattform **MyIB** veröffentlicht werden.

Noten-Skala der DS Izmir im IB-DP:

Note	Verbalnote	Definition
7	Ausgezeichnet excellent	Eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maße entspricht. Sie lässt tiefergehendes Verständnis und weitergehendes Wissen erkennen.
6	Sehr gut very good	Eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht.
5	gut good	Eine Leistung, die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.
4	Ausreichend sufficient	Eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.
3	Mangelhaft incomplete	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.
2	ungenügend poor	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse nur teilweise vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit auch nur teilweise behoben werden können.
1	inakzeptabel unacceptable	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht und erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse nicht oder nur teilweise vorhanden sind, so dass die Mängel auch in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.

Der Begriff "Anforderungen" in den Definitionen bezieht sich auf den Umfang sowie auf die selbständige und richtige Anwendung der Kenntnisse und auf die Art der Darstellung.

5.1.1 Leistungsverweigerung

Kommt ein Schüler oder eine Schülerin einer zumutbaren Leistungsaufforderung nicht nach und liegt keine rechtzeitige sowie plausible Entschuldigung vor, kann die Bewertung mit „inakzeptabel“ (**1 oder N/A – Not Acceptable**) erfolgen.

In solchen Fällen ist wie folgt zu verfahren:

- Die betroffene Lehrkraft dokumentiert den Vorfall und informiert die IB-Koordinatorin bzw. den IB-Koordinator sowie die Erziehungsberechtigten.
- Der Schülerin oder dem Schüler wird eine angemessene Frist zur Nachholung der Leistung eingeräumt. Ein neuer verbindlicher Abgabetermin wird festgelegt. Gegebenenfalls erfolgen Beratungsgespräche mit der Schülerin oder dem Schüler (und bei Bedarf mit den Eltern), die in einer schriftlichen Lern- oder Fördervereinbarung münden können.
- Erfolgt auch dann keine Erbringung der Leistung, wird dies im Report Card vermerkt und kann zur **Nichtzulassung zu Prüfungen** führen.

5.2 Beratungsgespräche

Mindestens einmal in jedem Schuljahr sollen die Klassenlehrer zu einem pädagogisch sinnvollen Zeitpunkt individuelle Beratungsgespräche, möglichst mit Schülern und ihren Erziehungsberechtigten gemeinsam führen. Die Selbsteinschätzung der Schüler ist in die Beratungsgespräche einzubeziehen.

6. Berechnung der Fachnoten für die Leistungsberichte

Bei der Ermittlung der Fachnoten für die Leistungsberichte (Report Card) werden in erster Linie die Klassenarbeiten herangezogen, wobei die Gewichtungen der einzelnen Prüfungsbestandteile (Paper 1 und Paper 2) berücksichtigt werden.

6.1 Klassenarbeiten

Klassenarbeiten dienen der Leistungsüberprüfung im Fachunterricht und unterliegen folgenden Grundsätzen:

- Sie entsprechen den Anforderungen des fachgebundenen Lehrplans (*subject-specific curriculum*).
- Sie umfassen in der Regel den im Unterricht behandelten Stoff.
- Sie dauern in der Regel mindestens **45 Minuten** oder haben **Originalprüfungslänge**.
- Die Klassenarbeiten sind **gleichmäßig über das Schuljahr zu verteilen**, um eine ausgewogene Belastung zu gewährleisten.

Prüfungsformate nach Jahrgangsstufe

- In **Klasse 11.1** (erstes Halbjahr der 11. Klasse) werden die Klassenarbeiten über das erste Halbjahr verteilt unabhängig voneinander geschrieben.
- Ab **Klasse 11.2** sowie in **Klasse 12.1** finden sogenannte **Exam Weeks** statt. In diesen Prüfungswochen werden alle Klassenarbeiten gebündelt innerhalb einer festgelegten Woche durchgeführt.
- In **Klasse 12.2** wird eine **Mock-Prüfung** (Probeprüfung) durchgeführt, die der Simulation der abschließenden IB-Prüfungen dient.

Organisation und Transparenz

- Alle Klassenarbeiten und Prüfungszeiträume (Exam Weeks, Mock Exams) werden zu Beginn des Schuljahres im **Jahreskalender** festgelegt und sowohl den Schülerinnen und Schülern als auch den Erziehungsberechtigten transparent kommuniziert.
- Die Art und die Anzahl der geschriebenen Papers (Paper 1 und/oder Paper 2) werden bis zur Klasse 12.1 in einem Fach vom Fachlehrer unter Berücksichtigung des Lehrplanes festgelegt.
- Ab **Klasse 12.1** sollten in allen Fächern **alle IB relevanten Papers** in den jeweiligen Fächern geschrieben werden, so dass die Schüler optimal auf die Prüfung im Mai vorbereitet sind.

6.1.2 Anforderungsbereiche

Klassenarbeiten und die mündlichen Prüfungen müssen in ihrer Gesamtheit grundsätzlich alle Anforderungsbereiche, die durch das IB DP gefordert werden, berücksichtigen. Zwar lassen sich die Anforderungsbereiche oft weder scharf gegeneinander abgrenzen noch die zur Lösung einer Aufgabe erforderlichen Teilleistungen in jedem Einzelfall eindeutig einem bestimmten Anforderungsbereich zuordnen; die Berücksichtigung der Anforderungsbereiche trägt aber wesentlich dazu bei, die geforderten Kompetenzen valide zu überprüfen.

6.2 Ausnahmeregelungen und Nachteilsausgleich

Für Kandidaten mit besonderen Bedürfnissen im Rahmen der Bewertung sind spezielle Absprachen im Bewertungsbereich möglich.

7. Transparenz und Rückmeldung

Eine transparente, faire und nachvollziehbare Leistungsbewertung ist ein zentrales Prinzip des IB Diploma Programme und wird an der Deutschen Schule Izmir auf mehreren Ebenen sichergestellt:

- Zu Beginn jedes IB DP Kurses informiert die Fachlehrkraft die Schülerinnen und Schüler darüber, wie die verschiedenen Leistungsbestandteile entsprechend den Vorgaben des Subject Guides gewichtet werden.
- Die fachspezifischen Bewertungskriterien, die bei der Notenbildung zur Anwendung kommen, werden den Schülerinnen und Schülern regelmäßig vermittelt. Auf Nachfrage werden diese auch den Erziehungsberechtigten erläutert.
- Auf Anfrage können sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Erziehungsberechtigte eine Auskunft über den aktuellen Notenstand erhalten.
- Zweimal pro Schuljahr finden Elternsprechtage statt. Sie dienen dem Austausch über die individuelle Leistungsentwicklung und den aktuellen Leistungsstand in den jeweiligen Fächern.
- Nach den Mock-Prüfungen in Klasse 12.2 erhalten die Schülerinnen und Schüler in jedem Fach ein individuelles Feedbackgespräch, in dem ihre Leistungen reflektiert und Entwicklungspotenziale aufgezeigt werden. Die im Rahmen der Mock Exams ermittelten Predicted Grades werden den Schülerinnen und Schülern jedoch nicht mitgeteilt.

8. Interne Report Card und Abschlusszeugnis

Die Schüler erhalten im Laufe des IB Diploma Programme von der DS Izmir dreimal interne Report Cards – immer zum Ende eines Halbjahres. Diese enthalten sowohl Bemerkungen zur Erfüllung der Vorgaben in CAS als auch Bemerkungen über zusätzlich teilgenommene Projekte/ Arbeiten/ Workshops.

Bemerkungen CAS
Die Anforderungen wurden zur vollsten Zufriedenheit erfüllt.
Die Anforderungen wurden zur Zufriedenheit erfüllt.
Die Anforderungen wurden nur in Ansätzen erfüllt.
Die Anforderungen wurden nicht erfüllt.

Die internen Report Cards der DSI dienen vorrangig zur Information über den Leistungsstand. Die internen Report Cards werden von ausführlichen Feedback-Gesprächen der einzelnen Fachlehrer und des IB-Koordinators sowie des stellvertretenden Klassenlehrers begleitet.

Das Abschlusszeugnis wird von der IBO ausgestellt.

9. Verwaltung

Die Fachlehrer sind dazu verpflichtet, alle Einzelnoten schriftlich zu dokumentieren (ab Oktober 2024 als einheitliche Excel-Tabelle) und auf Anfrage der Schulleitung, der Eltern oder der Schüler korrekt wiedergeben zu können. Die Klassenarbeiten, IA's, IB Formulare und alle anderen schriftlichen Leistungsnachweise (Portfolios etc.) werden vom Fachlehrer selbständig für zwei Jahre archiviert. CAS, EE und TOK werden auf Managebac dokumentiert. Diese Dokumente dienen als Nachweis für das IB.

10. Leistungsbewertung der IBO in den einzelnen Fächern

Zusätzlich zu den bislang erläuterten Verfahren der Leistungsbewertung in der DS Izmir erfolgen Leistungsbewertungen durch die IBO, die sich in interne und externe Bewertung aufteilt. Diese Bewertung bildet die Grundlage für das IB-Diplom. Schüler, die zum gemischtsprachigen IB-Diploma-Programme an der Deutschen Schule Izmir zugelassen werden (siehe Richtlinien zur Aufnahme von Schülern), müssen bestimmte Fächer belegen, um die Auflagen der IBO **und** der KMK zu erfüllen. Es werden von insgesamt sechs Fächern drei auf höherem Niveau (Englisch, Deutsch, Biologie, Geschichte) und drei auf Standardniveau (Mathematik, Geschichte, Biologie, Wahlpflichtfach, z.B. Sports & Exercise & Health, Theater) unterrichtet. Zwei Fächer sind auf Englisch (Englisch, das 6. Fach, z.B. Sports & Exercise & Health, Theater) und vier auf Deutsch (Deutsch, Biologie, Mathematik, Geschichte) zu unterrichten. Sollte als 6. Fach (Wahlpflichtfach) eine weitere Sprache gewählt werden, so wird diese in der Zielsprache unterrichtet. Grundsätzlich wird in allen Fächern großer Wert auf die Sprache als Vermittler des Wissens gelegt, sie fließt aber nur in den sprachlichen Fächern mit in die Bewertung ein (siehe Grundsätze im Umgang mit Sprache an der Deutschen Schule Izmir). Die Gewichtung der einzelnen Prüfungskomponente in den jeweiligen Fächern ist dem Fächerguides der IBO zu entnehmen.

10.1 Punktesystem und Berechnung

Das IB DP Diplom wird verliehen, wenn der Schüler **mindestens 24 Punkte** erreicht und folgenden Kriterien erfüllt:

- **mind. mit D in TOK** und dem **Extended Essay** benotet,
- die Auflagen von **CAS wurden erfüllt**,
- kein Fach mit nur einem Punkt bewertet,
- **zwölf Punkte** müssen aus **Higher-Level-Fächern** stammen,
- **neun Punkte** müssen aus **Standard-Level-Fächern** stammen,
- nicht mehr als drei Fächer mit drei Punkten bewertet
- keine Betrugsversuche unternommen.

10.2 Interne Moderation und Standardisierung

Zur Sicherstellung der Übereinstimmung mit den Bewertungsstandards der IBO führt die Deutsche Schule Izmir ein strukturiertes Verfahren der internen Moderation und Qualitätssicherung durch.

Interne Moderation:

- Alle internen Leistungsbewertungen (IAs) werden vor der Abgabe an die IBO intern moderiert.
- Die Verteilung der Bewertungsaufgaben (z. B. Internal Assessments, Extended Essays) erfolgt im Rahmen der IB-Team-Meetings, in denen festgelegt wird, welche Lehrkräfte gemeinsam Arbeiten lesen oder stichprobenartig prüfen.
- Fachlehrkräfte kalibrieren ihre Bewertungen anhand der offiziellen IB-Kriterien und tauschen ihre Bewertungsmaßstäbe aus, um ein gemeinsames Verständnis der Bewertung sicherzustellen.
- Bei Ein-Personen-Fachschaften erfolgt eine Gegenprüfung durch eine andere IB-Lehrkraft oder der/die IB-Koordinator:in.
- Abweichungen werden gemeinsam besprochen und gegebenenfalls angepasst.

Feedback und Qualitätssicherung:

- Nach Abschluss der Bewertungen findet im IB-Team eine gemeinsame Feedbackrunde statt, in der der Bewertungsprozess reflektiert und Erfahrungen für zukünftige Durchgänge dokumentiert werden.
- Die IB-Koordinatorin bzw. der IB-Koordinator stellt sicher, dass Rückmeldungen aus der externen IB-Moderation in zukünftige Bewertungsprozesse einfließen. Die erhaltenen Examiner Reports werden an die Fachlehrkräfte weitergeleitet. In der ersten IB-Team-Sitzung des neuen Schuljahres werden die Ergebnisse, Auffälligkeiten und Fortschritte gemeinsam reflektiert.

11. Anerkennung des IB DP Diploms in Deutschland

Aus Gründen der Vergleichbarkeit ist zur Aufnahme an Universitäten, in Traineeprogrammen oder sonstigen Bildungseinrichtungen eine Umrechnung der Abschlussnoten des IB DP Diploma sowie deren offizielle Anerkennung erforderlich.

Die Schüler werden in sechs Fächern mit max. je 7 Punkten bewertet, dazu kommen 3 Punkte aus dem Extended Essay und dem TOK-Aufsatz zusammen (s.u.). Maximal sind also 45 Punkte zu erreichen. Ab 24 erreichten Punkten wird unter den genannten Umständen (s.o.) das IB-Diplom verliehen. Zur Umrechnung in die Durchschnittsnote wird folgende Formel verwendet:

$$N = 1 + 3 \frac{P_{max} - P}{P_{max} - P_{min}}$$

Beispiel: Ein Schüler hat im IB 36 Punkte erreicht, dann entspricht das einer Abiturnote von 2,0.

$$N = 1 + 3 \frac{42 - 36}{42 - 24} = 2,0$$

N= gesuchte Note (Durchschnittsnote)
P= Im IB Zeugnis ausgewiesene
Gesamtpunktzahl
Pmax = 42 Punkte
(IB Gesamtpunktzahl ohne Zusatzpunkte)

Pmin = 24 Punkte (unterer Grenzwert)

Bei mehr als 42 Punkten wird die Durchschnittsnote N = 1,0 gegeben.

(„Vereinbarung über die Anerkennung des International Baccalaureate Diploma / Diplôme du Baccalauréat International“; Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.03.1986 in der Fassung vom 15.06.2023)

12. Inkrafttreten

Dieses Dokument wird jedes Jahr von den jeweiligen Fachschaften in den Fachkonferenzen überarbeitet und der Schulleitung vorgelegt. Im Rahmen der Gesamtkonferenz zu Beginn jeden Schuljahres wird dieses Dokument in Kraft gesetzt. Es wird Schülern und Eltern zur Kenntnis gebracht. Neue Lehrkräfte werden von der Schulleitung über die Kriterien der Leistungsbewertung informiert.

Aktualisiert am 27.10.2025

References:

Assessment Policy Guide, IBO 2010

Diploma Programme: Assessment Principles and Practice, IBO 2004

General Regulations: Diploma Programme, IBO 2011

Subject guides for English B, Deutsch A, French, Biologie, Mathematics, Geschichte, Chemistry, TOK, CAS, IBO

Extended Essay Guide, IBO 2013, updated 2025

Zeugnisordnung der Deutschen Schule Izmir